

Plattformnutzungsvertrag

nachfolgend **VERTRAG**

zwischen
Transporeon GmbH
Magirus-Deutz-Straße 16
DE-89077 Ulm

und

nachfolgend **SERVICE-PROVIDER**

Kunde (nachfolgend **KUNDE**)

nachfolgend einzeln auch **PARTEI** oder gemeinsam **PARTEIEN**

Definitionen

VERFÜGBARKEITSBESCHREIBUNG: Beschreibung von Verfügbarkeits- und Performance-Parametern der PLATTFORM sowie anderer Service-Level-LEISTUNGEN

SPEDITION: Ein Unternehmen, das von einem VERLADER einen Transportauftrag erhält und für dessen Durchführung die Verantwortung trägt; SPEDITION beinhaltet insbesondere einen Lieferanten (nachfolgend **LIEFERANT**) bei dem der VERLADER die Güter bestellt oder einen Logistikanbieter des VERLADERS oder eine andere Partei, an die die SPEDITION den Transportauftrag durch Weiterleitung über die PLATTFORM untervergift

VERTRAULICHE INFORMATION: Durch die offenlegende Partei an die empfangende Partei bereitgestellte nicht-öffentliche Information in jeder Form, insbesondere ZUGANGSDATEN, auf der PLATTFORM gespeicherte Daten, sich auf andere Unternehmen beziehende Daten, Aufträge und Angebote, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, Prozesse, geistiges Eigentum, Finanz- bzw. operative Informationen, Preis- oder Produktinformationen oder damit zusammenhängende Unterlagen

KUNDENDATEN: Alle auf der PLATTFORM gespeicherten oder anhand der PLATTFORM generierten Daten des KUNDEN, insbesondere in Verbindung mit den Transporten des KUNDEN stehenden Daten (z.B. Transporte, Routen, Transportwege, Angebote, Preise, Transportdokumentation) und Daten über die Nutzung der PLATTFORM durch NUTZER des KUNDEN

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER: Der DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE kann per Post an die oben genannte Adresse unter Angabe des Stichworts „DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER“ kontaktiert werden oder per E-Mail an dataprotection@transporeon.com

BETROFFENE PERSON: Jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person

NIEDERLASSUNG: Eine feste Einrichtung des KUNDEN, die die effektive und tatsächliche Ausübung einer Tätigkeit voraussetzt; die Rechtsform einer solchen Einrichtung, unabhängig davon, ob es sich um eine Zweigstelle oder eine Tochtergesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit handelt, ist dabei nicht ausschlaggebend

WARENEMPFÄNGER: Empfänger der Waren, die die SPEDITION entsprechend des Transportauftrags des VERLADERS liefert

INHOUSE-SYSTEM: ERP-System (z.B. SAP ERP, JD Edwards)

GEISTIGES EIGENTUM: Jegliche Patente, Designs, Modelle, Zeichnungen, Urheberrechte, Rechte an Software und Datenbanken, Marken, Know-How, Domainnamen, Firmennamen und im Allgemeinen sämtliche Rechte gleicher oder ähnlicher Art, unabhängig davon ob diese weltweit eingetragen sind oder nicht, einschließlich aller Erweiterungen, Reversionen, Wiederaufnahmen und deren Verlängerungen

LOKALE TOCHTERGESELLSCHAFTEN: Die VERBUNDENEN UNTERNEHMEN des Service-Provider, die je nach angebotenen LEISTUNGEN auch als SERVICE-PROVIDER agieren können, sind unter folgender Adresse genannt: https://legal.transporeon.com/transporeon_entities.pdf

PLATTFORM: Transporeon-Plattform; Cloudbasierte Kommunikations- und Transaktionsplattform, die durch den SERVICE-PROVIDER für Geschäftskunden (Business to Business) betrieben wird

RICHTLINIEN ZUR NUTZUNG DER PLATTFORM: Eine Reihe von Regeln für die Nutzung der PLATTFORM einschließlich der Sicherheitsgrundsätze, des Verhaltens auf der PLATTFORM und der Nutzerkontoinformationen

SERVICE-PARTNER: Jede Partei, die als Subunternehmer des SERVICE-PROVIDER auftritt und die schriftlich oder auf andere Weise durch den SERVICE-PROVIDER gegenüber dem KUNDEN als „SERVICE-PARTNER“ oder genannt wird unter: https://legal.transporeon.com/transporeon_service_providers.pdf

LEISTUNGEN: Durch den SERVICE-PROVIDER bereitgestellte LEISTUNGEN bzw. Werkleistungen

VERLADER: Produzent, Vertreiber oder Empfänger von Waren; Unternehmen, welches Dienste beim LIEFERANTEN anfordert

SIXFOLD: Ein SERVICE-PARTNER für VISIBILITY SERVICES

SIXFOLD-BERECHTIGT: KUNDE, der die Nutzungsbedingungen für SIXFOLD online akzeptiert hat und von SIXFOLD aktiviert wurde

STANDARDVERTRAGSKLAUSELN: Durchführungsbeschluss (EU) 2021/914 der Kommission vom 4. Juni 2021 über Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Drittländer gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates - MODUL EINS: Übermittlung von Verantwortlichen an Verantwortliche

SYSTEMANFORDERUNGEN: Technische Anforderungen an Hard- und Software, die von den Systemen des KUNDEN erfüllt werden müssen, um die PLATTFORM und die DIENSTE nutzen zu können, aufgeführt unter <https://www.transporeon.com/de/support/systemanforderungen/>

TRANSPOREON-APP: Transporeon-App für Fahrer; eine auf mobilen Geräten installierte Anwendung, bereitgestellt vom SERVICE-PROVIDER

NUTZER: Eine vom KUNDEN autorisierte und vom SERVICE-PROVIDER oder den verbundenen Unternehmen des SERVICE-PROVIDER bestätigte natürliche Person, die unter Verwendung von ZUGANGSDATEN, die dieser Person zugewiesen wurden, auf die PLATTFORM zugreifen darf

VISIBILITY SERVICES: Alle auf der PLATTFORM bereitgestellten DIENSTE für die Nachverfolgung von Statusmeldungen zur Durchführung eines Transports

Präambel

Der KUNDE wünscht eine Steigerung der Effizienz seiner Logistikprozesse. Zu diesem Zweck bietet der SERVICE-PROVIDER dem KUNDEN Zugang zur PLATTFORM. Im Zusammenhang mit der Nutzung der PLATTFORM durch den KUNDEN erbringt der SERVICE-PROVIDER auch IT-Dienste, einschließlich Beratung, Projektmanagement, kundenspezifische Anpassungen und Support.

1. Vertragsabschluss

Dieser VERTRAG gilt als abgeschlossen, sobald der KUNDE den Registrierungsprozess abgeschlossen hat. Dieser enthält den Link zu diesem VERTRAG. Indem der KUNDE den Schritten im Registrierungs-Center folgt und auf „Registrierung abschließen“ klickt, schließt der KUNDE diesen VERTRAG mit dem SERVICE-PROVIDER ab. Die Daten bei der Online-Registrierung müssen vollständig und wahrheitsgemäß angegeben werden. Der SERVICE-PROVIDER ist berechtigt, vom Zeichnungsberechtigten des KUNDEN einen geeigneten Nachweis der Vertretungsmacht zu verlangen. Der SERVICE-PROVIDER behält sich das Recht vor, die Registrierung abzulehnen oder bei Angabe falscher Daten oder bei Missbrauch zu löschen.

2. Sicherheit von PLATTFORM und DIENSTEN

2.1. RICHTLINIEN ZUR NUTZUNG DER PLATTFORM

- (a) Mittels seiner ZUGANGSDATEN erhält der KUNDE Zugang zu der PLATTFORM. Der KUNDE verpflichtet sich, seine ZUGANGSDATEN geheim zu halten und jeden unbefugten Zugriff auf das Konto zu beschränken. Der KUNDE versichert, dass er regelmäßig sein Passwort ändert.
- (b) Der KUNDE verpflichtet sich, die in den RICHTLINIEN ZUR NUTZUNG DER PLATTFORM festgelegten Bedingungen einzuhalten, die unter <https://www.transporeon.com/en/system/pug/> abgerufen werden können. Der SERVICE-PROVIDER kann die RICHTLINIEN ZUR NUTZUNG DER PLATTFORM von Zeit zu Zeit unter Einhaltung der in 17 (Änderungen) festgelegten Bedingungen ändern. Der KUNDE stellt die RICHTLINIEN ZUR NUTZUNG DER PLATTFORM für jeden NUTZER seiner Konten zur Verfügung. Der KUNDE bleibt für alle Aktivitäten, die unter Verwendung jedes seiner Konten auf der PLATTFORM erfolgen, und für das Verhalten seiner NUTZER verantwortlich.

2.1.2. Folgen bei Verletzung der RICHTLINIEN ZUR NUTZUNG DER PLATTFORM

- (a) Der SERVICE-PROVIDER behält sich das Recht vor, den Zugang des KUNDEN zur PLATTFORM im Falle von Verstößen gegen die RICHTLINIEN ZUR NUTZUNG DER PLATTFORM zu sperren und die Daten des KUNDEN, welche gegen die Vorgaben dieses VERTRAGS verstoßen, zu löschen oder zu sperren.
- (b) Der SERVICE-PROVIDER informiert den KUNDEN über die Sperrung seines Zugangs und die Sperrung oder Löschung seiner Daten schriftlich oder in Textform.
- (c) Der SERVICE-PROVIDER ist berechtigt, die VERLADER des KUNDEN über eine drohende oder erfolgte Sperrung des Zugangs des KUNDEN zur PLATTFORM zu benachrichtigen.

2.1.3. Technischer Datentransfer

Der Einsatz von ungesicherten Datenübertragungen wie beispielsweise HTTP oder FTP kann dazu führen, dass DRITTE auf übertragene Daten Zugriff bekommen, diese Daten lesen oder verändern können. Um dieser Gefahr vorzubeugen, bietet der SERVICE-PROVIDER gesicherte Übertragungswege, wie beispielsweise HTTPS, FTPS oder AS2 an. Entscheidet sich der KUNDE trotzdem für die Nutzung von ungesicherten Übertragungswegen, übernimmt der KUNDE die alleinige Verantwortung für etwaige Schäden, die daraus resultieren können.

3. Nutzungsrechte

- (a) Der SERVICE-PROVIDER gewährt dem KUNDEN für die Dauer dieses VERTRAGS ein Recht auf Zugang zur sowie Nutzung der PLATTFORM. Der SERVICE-PROVIDER ist berechtigt, von Zeit zu Zeit neue Versionen, Updates und Upgrades der PLATTFORM einzuführen. Diesbezüglich gilt der erste Satz entsprechend.
- (b) Der KUNDE muss die SYSTEMANFORDERUNGEN erfüllen, um auf die PLATTFORM zugreifen und diese nutzen zu können. Die SYSTEMANFORDERUNGEN können von Zeit zu Zeit in Übereinstimmung mit den in 17 (Änderungen) festgelegten Bedingungen geändert werden.

- (c) Der KUNDE verpflichtet sich, die PLATTFORM und die LEISTUNGEN ausschließlich für seine eigenen internen Geschäftszwecke gemäß dieses VERTRAGS zu nutzen.
- (d) Der KUNDE ist nicht berechtigt, Dritten Zugang zur PLATTFORM zu verschaffen, weder gegen Zahlung einer Gebühr noch kostenlos.
- (e) Der SERVICE-PROVIDER räumt dem KUNDEN hiermit keinerlei (gegenwärtige und/oder zukünftige) Lizenzen und/oder Rechte am GEISTIGEN EIGENTUM ein.
- (f) Sämtliche vor dem Tag des Inkrafttretens erlangten Rechte am GEISTIGEN EIGENTUM, die dem SERVICE-PROVIDER gehören, bleiben alleiniges Eigentum des SERVICE-PROVIDER. Das GEISTIGE EIGENTUM, das in Verbindung mit diesem VERTRAG sowie im Rahmen der LEISTUNGS-Erbringung nach dem Tag des Inkrafttretens entsteht, erlangt oder entwickelt wird, verbleibt allein beim SERVICE-PROVIDER.

4. Datenschutz und Datensicherheit, KUNDENDATEN

4.1. Verarbeitung von personenbezogenen Daten

- (a) Der SERVICE-PROVIDER und der KUNDE müssen alle Gesetze und Verordnungen, die in der entsprechenden Gerichtsbarkeit zum Datenschutz oder der Nutzung oder Verarbeitung personenbezogener Daten gelten, einhalten.
- (b) Der SERVICE-PROVIDER bestimmt die Zwecke und Mittel der Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der LEISTUNGEN gemäß diesem VERTRAG und handelt somit als eigenständiger Verantwortlicher.
- (c) Die Einzelheiten zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten (Datenschutzhinweis) sind auf der Login-Seite der PLATTFORM in der Fußzeile zu finden oder online unter https://legal.transporeon.com/DP/PLT/de_Plattform_Privacy_Policy.pdf
- (d) Der SERVICE-PROVIDER verarbeitet personenbezogene Daten von Nutzern von VISIBILITY SERVICES, im Besonderen: Standortdaten (z.B. die GPS-Position), KFZ-Kennzeichen
- (e) Diese Daten werden unter anderem für mehr Transparenz des Transportprozesses verarbeitet. Dazu zählen das Abschätzen von Verspätungen, die Messung von Transportwegen sowie Optimierung von Vorhersagen für Transportzeiten (= „ETA“ Berechnungen). Bei Verwendung in der TRANSPOREON-APP werden die Daten unter der Voraussetzung der expliziten Zustimmung des zutreffenden Fahrers gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO verarbeitet. In allen anderen Fällen verweisen wir Sie auf die in 4.3.3 (Zustimmung der betroffenen Personen) beschriebenen Verantwortlichkeiten des KUNDEN.
- (f) Der SERVICE-PROVIDER verarbeitet den vollständigen Namen, die Position und die geschäftlichen Kontaktdaten der Mitarbeiter und Vertreter von KUNDEN für Produktinformationen und zum Zwecke der Kundenbeziehung gemäß Art. 6 Abs. 1 (f) DSGVO.

4.2. Verarbeitung von nicht-personenbezogenen Daten

- (a) Um seine LEISTUNGEN gemäß diesem VERTRAG anbieten zu können und um ein schnelles und reibungsloses Onboarding zu ermöglichen, wird der SERVICE-PROVIDER hin und wieder von VERLADERN gebeten, Daten des KUNDEN an die VERLADER zu übermitteln. Der SERVICE-PROVIDER verarbeitet die nicht-personenbezogenen Daten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die folgenden:
 - Datum seit wann der KUNDE die PLATTFORM nutzt
 - welche Vertragsversion dieses VERTRAGS der KUNDE abgeschlossen hat
 - welche Module der KUNDE nutzt
 - welche Schnittstellen der KUNDE mit dem SERVICE-PROVIDER hat
 - Status des Onboardings des KUNDEN
 - Arten der Trainings, die der KUNDE vom SERVICE-PROVIDER erhalten hat
 - Anzahl der Geräte, die für VISIBILITY SERVICES genutzt werden
 - Informationen über die Schritte, die der KUNDE unternimmt, um VISIBILITY SERVICES zu implementieren (z.B. Organisation von internen Trainings des Fahrers)
 - ob der KUNDE SIXFOLD-BERECHTIGT ist
- (b) Der SERVICE-PROVIDER kann eine oder mehrere der oben genannten nicht-personenbezogenen Daten verwenden; zusätzlich zu anderen Kriterien zum Zweck der Generierung der Partner-Leistungsbewertung, eine Funktion, die geschaffen wurde, um Wettbewerbsvorteile für den KUNDEN zu schaffen und um es dem KUNDEN zu ermöglichen, neue Geschäftsbeziehungen mit VERLADERN auf der PLATTFORM einzugehen.

4.3. Datenschutzrechtliche Pflichten

4.3.1. Zurverfügungstellung von personenbezogenen Daten

- (a) Der KUNDE stellt dem SERVICE-PROVIDER personenbezogene und nicht-personenbezogene Daten für die Erbringung der LEISTUNGEN gemäß diesem VERTRAG zur Verfügung. Dies umfasst insbesondere die im Datenschutzhinweis (vgl. 4.1(b) (Verarbeitung von personenbezogenen Daten)).
- (b) Die Daten können entweder direkt vom KUNDEN oder von den BETROFFENEN PERSONEN auf Veranlassung des KUNDEN bereitgestellt werden.
- (c) Der KUNDE stellt sicher, dass die personenbezogenen Daten sich auf das erforderliche Minimum beschränken (Grundsatz der Datensparsamkeit).

4.3.2. Information der BETROFFENEN PERSONEN

- (a) Der KUNDE stellt den BETROFFENEN PERSONEN, deren personenbezogene Daten an den SERVICE-PROVIDER übertragen werden, umfassende und korrekte Informationen gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten für die Zwecke dieses VERTRAGS in prägnanter, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form und in einer klaren und deutlichen Sprache zur Verfügung.
- (b) Der KUNDE informiert die BETROFFENEN PERSONEN auch über ihre Rechte gemäß Kapitel III DSGVO. Diese Rechte können insbesondere das Auskunftsrecht, das Recht auf Berichtigung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und das Widerspruchsrecht umfassen.
- (c) Diese Informationspflichten können vom KUNDEN – falls den BETROFFENEN PERSONEN nicht bereits bekannt – durch das Bereitstellen des Datenschutzhinweis (vgl. 4.1(b) (Verarbeitung von personenbezogenen Daten)) des SERVICE-PROVIDER realisiert werden.

4.3.3. Zustimmung der BETROFFENEN PERSONEN

- (a) Der KUNDE holt, sofern erforderlich gemäß 4.1(b) (Verarbeitung von personenbezogenen Daten), die informierte und wirksame Zustimmung der BETROFFENEN PERSONEN nach Art. 6 Abs. 1 (a) DSGVO zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen dieses VERTRAGS ein. Diese Zustimmung erlaubt insbesondere die Übermittlung der personenbezogenen Daten an den SERVICE-PROVIDER und die Übermittlung der personenbezogenen Daten an LOKALE TOCHTERGESELLSCHAFTEN und SERVICE-PARTNER.
- (b) Der KUNDE hat, sofern eine Zustimmung eingeholt wurde, die fortgesetzte Gültigkeit der Zustimmung der BETROFFENEN PERSONEN zu überwachen. Wenn eine solche Zustimmung zurückgezogen wird, muss der KUNDE den SERVICE-PROVIDER unverzüglich schriftlich oder per E-Mail informieren.
- (c) Bei der Nutzung von VISIBILITY SERVICES ist der KUNDE verantwortlich, die BETROFFENEN PERSONEN zu informieren und ihre Zustimmung einzuholen, dass ihre personenbezogenen Daten, wie z.B. KFZ-Kennzeichen und Standortdaten des Fahrzeugs, über die PLATTFORM geteilt werden dürfen, dass diese Daten zum Zwecke der in 4.1(c) (Verarbeitung von personenbezogenen Daten) gesammelt werden, und dass diese Daten für die Parteien innerhalb der Transportkette sichtbar gemacht werden, d. h. für SPEDITIONEN, LIEFERANTEN, VERLADER, und entsprechende SERVICE-PARTNER, um die Leistung der Transportaufträge, zu denen diese Daten gehören, zu verarbeiten und zu verfolgen. Zu dieser Verantwortlichkeit gehört es, die BETROFFENEN PERSONEN zu informieren und ihre Zustimmung einzuholen, dass die oben genannten Parteien innerhalb der Transportkette auch ein Fahrzeug einem Transport zuordnen dürfen. Diese Zuordnung, die normalerweise vom KUNDEN vorgenommen wird, ist die Voraussetzung dafür, dass die Standortdaten des Fahrzeugs über die PLATTFORM geteilt werden können.
- (d) Die Einzelheiten zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten (Datenschutzhinweis – speziell für Fahrer) für Fahrer als BETROFFENE PERSONEN sind online zu finden unter https://legal.transporeon.com/DP/RTV/de_Driver_Privacy_Policy.pdf.

4.3.4. Rechtmäßige Verarbeitung

- (a) Der KUNDE gewährleistet, dass die direkt vom KUNDEN oder von den BETROFFENEN PERSONEN auf Veranlassung des KUNDEN übermittelten personenbezogenen Daten durch den SERVICE-PROVIDER, die LOKALEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN und die SERVICE-PARTNER zum Zwecke dieses VERTRAGS verarbeitet werden dürfen.
- (b) Der KUNDE ist mit den Gesetzen und Verordnungen vertraut, die in der betreffenden Gerichtsbarkeit zum Datenschutz oder zur Nutzung oder Verarbeitung personenbezogener Daten, die sich auf die LEISTUNGEN gemäß diesem VERTRAG beziehen, enthalten sind oder aus ihnen stammen.
- (c) Der KUNDE wird insbesondere diese personenbezogenen Daten für die Überwachung des Verhaltens oder der Leistungen der BETROFFENEN PERSONEN ausschließlich in dem vom zwingenden Recht, in Tarifverträgen oder Arbeitsverträgen geltend vorgeschriebenen Umfang nutzen.

4.3.5. Anonymisierte Nutzung von KUNDENDATEN

- (a) Der KUNDE räumt dem SERVICE-PROVIDER hiermit das unentgeltliche, einfache (nicht ausschließliche), weltweite, zeitlich unbeschränkte und unwiderrufliche Recht ein, die KUNDENDATEN in anonymisierter Form (im Sinne von 4.4(c) (Anonymisierte Nutzung von Kundendaten)) zu speichern, zu verarbeiten, zu verknüpfen, auszuwerten, zu analysieren, weiterzugeben, zu veröffentlichen und wirtschaftlich zu verwerten. Dies eingeräumte Recht beinhaltet insbesondere das Recht, die Daten zur Fehlerbehebung sowie zur Verbesserung von eigenen oder fremden Produkten (einschließlich Diensten), zur Entwicklung neuer Produkte, für Benchmarks sowie zu werblichen, wissenschaftlichen oder statistischen Zwecken zu nutzen und wirtschaftlich zu verwerten.
- (b) Das eingeräumte Nutzungsrecht ist vom SERVICE-PROVIDER an SERVICE-PARTNER sowie an verbundene Unternehmen übertragbar und unterlizensierbar.
- (c) Verwertung in anonymisierter Form bedeutet, dass die zu verwertenden Daten so verändert werden, dass sie nicht mehr (i) einer einzelnen natürlichen Person, insbesondere NUTZERN oder Mitarbeitern des KUNDEN, (ii) dem KUNDEN, (iii) einem VERLADER oder (iv) einer SPEDITION, beispielsweise durch Aggregation (Zusammenfassung) der Daten, zugeordnet werden können. Um festzustellen, ob ein Bezug möglich ist, sind alle Mittel zu berücksichtigen, die von dem SERVICE-PROVIDER oder einem Dritten nach allgemeinem Ermessen wahrscheinlich genutzt werden, um ein Bezugsobjekt direkt oder indirekt zu identifizieren.
- (d) Soweit die Nutzung von KUNDENDATEN für vorgenannte Zwecke nicht der Erbringung der vertraglichen Leistungen dient und eine Verarbeitung personenbezogener Daten darstellt (insbesondere der Vorgang der Anonymisierung), so handelt der SERVICE-PROVIDER insoweit nicht als Auftragsverarbeiter des KUNDEN, sondern als eigenständig Verantwortlicher.

5. Modul- und LEISTUNGS-Beschreibung

Der KUNDE kann das Dokument, das eine detaillierte technische Beschreibung und Bedingungen für die Nutzung von Produkten, Modulen, Funktionen und DIENSTEN enthält, durch einen Klick auf <https://www.transporeon.com/en/msd/> abrufen. Der SERVICE-PROVIDER ist berechtigt, dieses Dokument von Zeit zu Zeit unter Einhaltung der in 17 (Änderungen) festgelegten Bedingungen zu ändern und bietet dem KUNDEN die Möglichkeit, das aktualisierte Dokument unter dem oben genannten Link abzurufen. Die Modul- und Leistungs-Beschreibung stellt in keiner Form eine Garantie oder Gewährleistung dar und die Bedingungen gelten nur, wenn die entsprechenden Dienste für den KUNDEN freigeschaltet worden sind. Die Aktivierung einiger Module, Funktionen und LEISTUNGEN unterliegt einer Zusatzvereinbarung und einer separaten Geschäftsvereinbarung zwischen dem SERVICE-PROVIDER und dem KUNDEN.

6. Leistungsstufen. Verfügbarkeit. Support. Abhilfe

6.1. Durchführung

Der SERVICE-PROVIDER führt die LEISTUNGEN unter Berücksichtigung der anerkannten Regeln der Technik

- (a) schnell, sorgfältig, fachgerecht und professionell sowie
- (b) in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Leistungsstufen gemäß der definierten VERFÜGBARKEITSBESCHREIBUNG aus.

6.2. Verfügbarkeit; Support; Abhilfe

Die Verfügbarkeit der PLATTFORM, der Support und die Abhilfemöglichkeiten im Falle der Nichteinhaltung der Verfügbarkeit der PLATTFORM sind in der VERFÜGBARKEITSBESCHREIBUNG erreichbar unter <https://www.transporeon.com/en/avd/> definiert und integraler Bestandteil dieses VERTRAGS. Der SERVICE-PROVIDER aktualisiert die VERFÜGBARKEITSBESCHREIBUNG von Zeit zu Zeit unter Einhaltung der in 17 (Änderungen) festgelegten Bedingungen und bietet dem KUNDEN die Möglichkeit, das aktualisierte Dokument unter dem oben genannten Link abzurufen.

7. Laufzeit und Kündigung

- (a) Der KUNDE kann diesen VERTRAG jederzeit mit einer Kündigungsfrist von 30 Tagen zum Ende eines Kalendermonats ordentlich kündigen.
- (b) Der DIENSTLEISTER kann diesen VERTRAG jederzeit mit einer Kündigungsfrist von 90 Tagen zum Ende eines Kalendermonats ordentlich kündigen.
- (c) Zusätzlich zu den Kündigungsrechten entsprechend 7(a) (Laufzeit und Kündigung), ist der SERVICE-PROVIDER berechtigt, diesen VERTRAG aus wichtigem Grund mit schriftlicher Mitteilung an den KUNDEN mit sofortiger Wirkung zu kündigen, falls der KUNDE die Pflichten gemäß den RICHTLINIEN ZUR NUTZUNG DER PLATTFORM und/oder 11 (Compliance) verletzt.

8. Geheimhaltung

Die Empfangende Partei kann Zugang zu VERTRAULICHE INFORMATION der Offenlegenden Partei bekommen.

8.1. Offenlegungsbeschränkungen

- (a) Die empfangende Partei darf die VERTRAULICHEN INFORMATIONEN der offenlegenden Partei in keiner Form weder einem Dritten, noch einer natürlichen Person, noch einer juristischen Person zur Verfügung zu stellen, außer den Mitarbeitern, verbundenen Unternehmen oder Vertretern der empfangenden Partei, die diese VERTRAULICHEN INFORMATIONEN kennen müssen. In diesem Fall stellt die empfangende Partei sicher, dass diese Mitarbeiter, verbundenen Unternehmen oder Vertreter der empfangenden Partei den Vertraulichkeitsverpflichtungen unterliegen, die einen diesem VERTRAG entsprechenden Schutz gewährleisten.
- (b) Jegliche unzulässige Offenlegung oder Nutzung der VERTRAULICHEN INFORMATIONEN durch Mitarbeiter, verbundene Unternehmen, Subunternehmer oder Vertreter der empfangenden Partei gilt als eine Verletzung dieses VERTRAGS durch die empfangende Partei. In diesem Fall haftet die empfangende Partei gegenüber der offenlegenden Partei im gleichen Umfang, als hätte die empfangende Partei die Verletzung selbst begangen.

8.2. Erforderliche Sorgfalt

Die Empfangende Partei hält die VERTRAULICHE INFORMATION geheim, indem die Empfangende Partei mindestens dieselbe Sorgfalt und Diskretion anwendet, welche die Empfangende Partei im Hinblick auf ihre eigenen Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse anwenden würde, jedoch in keinem Fall weniger als die angemessene Sorgfalt.

8.3. Ausnahmen der Vertraulichkeit

VERTRAULICHE INFORMATIONEN beinhalten keine Informationen, die

- (a) der empfangenden Partei vor ihrer Offenlegung durch die offenlegende Partei bekannt waren,
- (b) der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen (außer als durch die empfangende Partei öffentlich gemacht),
- (c) der empfangenden Partei von einem Dritten übergeben wurden, welcher unter keiner Vertraulichkeitsverpflichtung gegenüber der offenlegenden Partei steht,
- (d) als unterstützende Informationen zur Durchführung der DIENSTE betrachtet werden.

8.4. Berechtigungen zur Offenlegung

Die empfangende Partei kann die VERTRAULICHEN INFORMATIONEN offenlegen, falls eine solche Offenlegung gemäß den geltenden Gesetzen oder behördlichen Vorschriften notwendig ist, vorausgesetzt, dass die empfangende Partei vorher der offenlegenden Partei eine parallel zur schriftlichen Mitteilung per E-Mail zugesendete Benachrichtigung über die Offenlegung gemacht hat und angemessene und rechtmäßige Schritte einleitet, um den Umfang der Offenlegung zu vermeiden und zu minimieren.

8.5. Fortbestand und Ersetzung

Darüber hinaus besteht die Gültigkeit der 8 (Geheimhaltung) über die Kündigung dieses VERTRAGS für eine Dauer von 5 Jahren ab Zeitpunkt der wirksamen Beendigung dieses VERTRAGS fort.

8.6. Weiterleitung von Daten und Informationen

Für den Fall, dass der KUNDE als Spedition auf der PLATTFORM auftritt und somit die Funktion „Unterbeauftragung“ nutzt, muss der KUNDE sicherstellen, dass der KUNDE berechtigt ist, die Daten/Informationen von der PLATTFORM an einen Unterspediteur/Subunternehmer weiterzuleiten. Falls der KUNDE dazu nicht berechtigt ist, hat der KUNDE die Möglichkeit, die Daten/Informationen zu löschen/zu bearbeiten.

9. Gewährleistung. Mängel der Software

- (a) Der SERVICE-PROVIDER stellt sicher, dass die LEISTUNGEN gemäß den Vorgaben dieses VERTRAGS genutzt werden können. Die Rechte im Falle von Mängeln sind für den Fall von kleineren oder unwesentlichen Abweichungen von den vereinbarten oder angenommenen Eigenschaften oder im Falle von nur geringfügigen Nutzungsbeeinträchtigungen ausgeschlossen. Produktbeschreibungen gelten nicht als Garantie, es sei denn, dies wurde separat schriftlich vereinbart. Kein Sachmangel ist insbesondere eine Funktionsbeeinträchtigung, die aus Hardware-Mängeln, Umgebungsbedingungen, Fehlbedienungen, schadhafte Daten oder sonstigen Umständen resultieren, die aus dem Risikobereich des KUNDEN stammen.
- (b) Nacherfüllung bei Software erfolgt nach Wahl des SERVICE-PROVIDER durch Überlassen einer neuen Version der PLATTFORM oder dadurch, dass der SERVICE-PROVIDER Möglichkeiten aufzeigt, die Auswirkungen des Mangels zu vermeiden.
- (c) Mängel müssen schriftlich oder in Textform mit einer verständlichen Beschreibung der Fehlersymptome angezeigt werden und, wenn möglich, mit Hilfe von schriftlichen Aufzeichnungen, Ausdrucken oder anderen Unterlagen nachgewiesen werden, welche die Mängel aufzeigen.

9.2. Vereinbarte Leistung

Der SERVICE-PROVIDER ist nicht Partei von Verträgen zwischen dem KUNDEN und anderen NUTZERN. Der SERVICE-PROVIDER steht nicht dafür ein, dass einem Angebot eine entsprechende Nachfrage gegenübersteht oder dass es zu einem Vertragsschluss zwischen dem KUNDEN und anderen NUTZERN kommt.

9.3. Genauigkeit und Richtigkeit

- (a) Der SERVICE-PROVIDER übernimmt keine Verantwortung für die Genauigkeit und Richtigkeit der Daten, die der KUNDE und andere NUTZER während der Nutzung der PLATTFORM eingeben und/oder bereitstellen.
- (b) Der SERVICE-PROVIDER ist ausschließlich für die genaue Kalkulation der Ergebnisse basierend auf den zur Verfügung gestellten Informationen sowie für die korrekte Datenübermittlung verantwortlich.

9.4. Zuverlässigkeit von NUTZERN

Der SERVICE-PROVIDER übernimmt keine Gewährleistung für die Zuverlässigkeit anderer NUTZER.

10. Haftung

10.1. Allgemeines

- (a) Soweit im Folgenden nichts anderes vereinbart ist, haftet der SERVICE-PROVIDER im Falle einer Verletzung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten gemäß den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften, unter Einbezug der folgenden Vorgaben.
- (b) Der SERVICE-PROVIDER haftet für Schäden – ungeachtet des Rechtsgrundes – im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der SERVICE-PROVIDER nur für Schäden im Falle der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (d.h. diejenigen Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der KUNDE für die LEISTUNGEN regelmäßig vertrauen darf); in diesem Fall ist die Haftung des SERVICE-PROVIDER jedoch beschränkt auf die Erstattung der angemessenen vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden.
- (c) Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- (d) Dem KUNDEN ist bekannt, dass der SERVICE-PROVIDER die über die Plattform übertragenen Daten nicht erstellt bzw. überprüft hat. Daher haftet der SERVICE-PROVIDER nicht für die Rechtmäßigkeit, Vollständigkeit, Korrektheit oder Aktualität solcher Daten und Links. Der SERVICE-PROVIDER haftet nicht dafür, dass diese Daten frei von Urheberrechten oder sonstigen Rechten Dritter sind. Der SERVICE-PROVIDER haftet nicht für Schäden, die sich durch das Herunterladen oder eine andere Nutzung ungeprüfter schädlicher Daten über die PLATTFORM ergeben.

10.2. Daten und Links

- (a) Der SERVICE-PROVIDER verlinkt auf oder bietet Leistungen von SERVICE-PARTNERN an (nachfolgend **ANDERE LEISTUNGEN**); auf der Webseite des SERVICE-PROVIDER oder anderweitig durch LEISTUNGEN für die Bereitstellung von Inhalten, Produkten und/oder Leistungen für den KUNDEN. Diese SERVICE-PARTNER haben möglicherweise ihre eigenen Nutzungsbedingungen sowie Datenschutzrichtlinien und die Nutzung dieser ANDEREN LEISTUNGEN durch den KUNDEN wird durch solche Bedingungen und Datenschutzrichtlinien geregelt und unterliegt diesen. Für die Fälle, in denen eine direkte Verbindung zu ANDEREN LEISTUNGEN zur Verfügung steht, garantiert, befürwortet oder unterstützt der SERVICE-PROVIDER diese ANDEREN LEISTUNGEN nicht und ist nicht verantwortlich oder haftbar für diese oder irgendwelche Verluste oder Probleme, die sich aus der Nutzung solcher ANDEREN LEISTUNGEN durch den KUNDEN ergeben, da dies außerhalb der Kontrolle des SERVICE-PROVIDER liegt. Der KUNDE erkennt an, dass der SERVICE-PROVIDER den SERVICE-PARTNERN erlauben darf, auf Daten des KUNDEN zuzugreifen, die in Zusammenhang mit LEISTUNGEN stehen, wie erforderlich für die Interoperation von ANDEREN LEISTUNGEN mit den LEISTUNGEN. Der KUNDE sichert zu und gewährleistet, dass die Nutzung ANDERER LEISTUNGEN durch den KUNDEN die unabhängige Zustimmung des KUNDEN für den Zugang und die Nutzung von KUNDEN-Daten durch die SERVICE-PARTNER darstellt.
- (b) Die sich aus den vorherigen Sätzen von 10 (Haftung) ergebenden Haftungseinschränkungen gelten nicht, soweit der SERVICE-PROVIDER einen Mangel arglistig verschwiegen bzw. eine Garantie für die LEISTUNGEN übernommen hat.

10.3. Datenverlust

Die Haftung für Datenverlust wird auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei regelmäßiger und gefahrensprechender Anfertigung von Sicherungskopien durch den KUNDEN eingetreten wäre.

10.4. Keine verschuldensunabhängige Haftung

- (a) Die verschuldensunabhängige Haftung des SERVICE-PROVIDER für die beim Vertragsschluss vorhandenen Mängel nach den mietrechtlichen Bestimmungen (§536a (nachfolgend **BGB**)) ist ausgeschlossen. §536a Abs. 2 Satz 1 und 2 BGB bleiben hiervon unberührt.
- (b) In dem Ausmaß, in dem die Haftung des SERVICE-PROVIDER für Schäden ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch für persönliche Haftung für Schäden seiner Vertreter, Angestellten und anderer Erfüllungsgehilfen.

11. Compliance

- (a) Beide PARTEIEN halten die geltenden Gesetze, Vorschriften, Verordnungen, Regeln und Normen ein und stellen sicher, dass ihre Vertreter, Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen, die die Verpflichtungen aus diesem Vertrag erfüllen oder die PLATTFORM und DIENSTE nutzen, diese einhalten und sich dem unter <https://www.transporeon.com/us/about-us/#c10797> abrufbaren Standard-Verhaltenskodex des SERVICE-PROVIDER unterwerfen.
- (b) Um geschäftliche Aktivitäten ethisch und mit Integrität durchzuführen, halten beide PARTEIEN insbesondere alle geltenden Gesetze in den folgenden Bereichen ein, d. h. Menschenrechte und faire Arbeitsnormen, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Bekämpfung von Bestechung und Korruption, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Handels- und Exportrecht, finanzielle Integrität, Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sowie Umweltgesetze.

11.2. Meldung von Vorfällen

- (a) Die in diesem VERTRAG festgelegten Verhaltensstandards sind entscheidend für ihre Erfüllung und den anhaltenden Erfolg der Beziehung zwischen den PARTEIEN.
- (b) Der KUNDE muss den SERVICE-PROVIDER in den folgenden Fällen unverzüglich schriftlich oder per E-Mail informieren:
- (i) Bei positiven Ergebnissen im Rahmen der Überprüfung der oben genannten Sanktionslisten, oder falls eine Person, die unter der Kontrolle des KUNDEN steht oder mit ihm verbunden ist, auf einer Sanktionsliste aufgeführt wird und die PLATTFORM oder DIENSTE nutzt.
 - (ii) Bei Kenntnis oder begründetem Verdacht, dass eine Person, die unter der Kontrolle des KUNDEN steht oder mit ihm verbunden ist, im Zusammenhang mit der Nutzung der PLATTFORM oder DIENSTE eine Bestechungs- oder Betrugshandlung begeht oder zu begehen versucht.
 - (iii) Bei Kenntnis oder begründetem Verdacht eines wettbewerbswidrigen Verhaltens oder illegaler oder unethischer Aktivitäten in Bezug auf diesen VERTRAG.

12. Freistellung

12.1. Freistellung seitens des KUNDEN

- (a) Sofern DRITTEN im Zusammenhang mit der Nutzung der PLATTFORM durch den KUNDEN Schäden entstehen, stellt der KUNDE den SERVICE-PROVIDER von Schadensersatzansprüchen dieser DRITTER frei.
- (b) Sollte der SERVICE-PROVIDER eine Freistellung durch den KUNDEN gemäß 12 (Freistellung) geltend machen, wird der SERVICE-PROVIDER den KUNDEN darüber umgehend schriftlich oder in Textform in Kenntnis setzen.

- (c) Der SERVICE-PROVIDER hat in diesem Fall das Recht, einen Rechtsbeistand zu beauftragen und das Verfahren zu kontrollieren sowie die Rückerstattung der damit verbundenen Kosten zu verlangen.

12.2. Freistellung seitens des SERVICE-PROVIDER

- (a) Der SERVICE-PROVIDER stellt den KUNDEN im Umfang gemäß 10 (Haftung) von Ansprüchen Dritter aus Verletzung deren GEISTIGEN EIGENTUMS frei, die durch die Nutzung der LEISTUNGEN durch den KUNDEN entstanden sind.
- (b) Der KUNDE wird dem SERVICE-PROVIDER unverzüglich parallel zu einer E-Mail-Mitteilung eine schriftliche Mitteilung über einen solchen Anspruch machen. Der KUNDE wird außerdem Informationen und eine angemessene Hilfestellung gewähren, sowie dem SERVICE-PROVIDER die ausschließliche Befugnis einräumen, den Anspruch zu verteidigen oder beizulegen.
- (c) Der SERVICE-PROVIDER kann nach seinem billigen Ermessen
 - (i) für den KUNDEN das Recht einholen, die LEISTUNGEN weiterhin zu nutzen, oder
 - (ii) die LEISTUNGEN ersetzen oder so abändern, dass sie keine Rechte mehr verletzen; oder
 - (iii) die LEISTUNGEN nicht mehr anbieten und dem KUNDEN die bereits entrichteten Gebühren erstatten.

12.2.2. Keine Pflicht

- (a) Falls der KUNDE ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Service-Provider mit einem DRITTEN die Streitigkeit beilegt, ist der SERVICE-PROVIDER nicht verpflichtet, den KUNDEN gemäß den Bestimmungen in 12.2 (Freistellung seitens des Service-Provider) freizustellen.
- (b) Der SERVICE-PROVIDER ist nicht verpflichtet, den KUNDEN freizustellen, falls die Verletzung aus einer unbefugten Änderung der LEISTUNGEN durch den KUNDEN oder einen vom KUNDEN beauftragten Dritten oder die Nutzung der LEISTUNGEN in Kombination mit einer nicht durch den SERVICE-PROVIDER autorisierten Hardware, Software oder Materialien verursacht wurde, es sei denn, der KUNDE weist nach, dass diese Änderung oder Nutzung keinen Einfluss auf die erhobenen Ansprüche aus Verletzung haben.

13. Gerichtsstand und geltendes Recht

- (a) Dieser VERTRAG unterliegt ausschließlich dem deutschen Recht, unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).
- (b) Der Gerichtsstand für alle rechtlichen Streitigkeiten ist Ulm, Deutschland.

14. Auslegung

Sollten einzelne Bestimmungen dieses VERTRAGS ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch unberührt. Die PARTEIEN werden unwirksame Vertragsbestimmungen durch rechtmäßige Regelungen ersetzen, welche dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommen. Entsprechendes gilt für Regelungslücken.

15. Abtretung

Der KUNDE ist nicht berechtigt, die Rechte und Pflichten gemäß diesem VERTRAG ohne vorherige schriftliche Zustimmung des SERVICE-PROVIDER abzutreten.

16. Erklärungen

- (a) Der KUNDE nimmt alle rechtlich relevanten Erklärungen im Zusammenhang mit diesem VERTRAG schriftlich oder per E-Mail vor. Der SERVICE-PROVIDER übermittelt solche Erklärungen schriftlich an die vom KUNDEN genannte E-Mail-Adresse.
- (b) Der KUNDE hält seine Kontaktdaten auf dem neuesten Stand und setzt den SERVICE-PROVIDER unverzüglich über jede Änderung in Kenntnis.

17. Änderungen

- (a) Der SERVICE-PROVIDER hat das Recht, diesen VERTRAG sowie andere Bedingungen abzuändern, falls dies aufgrund neuer technischer Entwicklungen, Gesetzesänderungen, Ausweitung der LEISTUNGEN oder anderer vergleichbarer, zwingender Gründe notwendig ist. Falls eine Änderung das vertragliche Gleichgewicht zwischen den PARTEIEN wesentlich stört, tritt diese Änderung nicht in Kraft.
- (b) Der SERVICE-PROVIDER informiert den KUNDEN mindestens 45 Tage vor Inkrafttreten der Änderungen schriftlich (auch per E-Mail oder Sofortnachricht auf der PLATTFORM).
- (c) Die Änderungen gelten als vom Kunden AKZEPTIERT, wenn der KUNDE nicht innerhalb von 4 Wochen nach Erhalt der Mitteilung vom SERVICE-PROVIDER schriftlich oder per E-Mail oder über die PLATTFORM widerspricht. Auf diese Folge wird in der Mitteilung ausdrücklich hingewiesen. Falls der KUNDE den Änderungen widerspricht, können beide PARTEIEN diesen VERTRAG ordentlich kündigen, jedoch mit der Maßgabe, dass die Kündigung spätestens zum Tag des Inkrafttretens der jeweiligen Mitteilung wirksam wird.

18. Vollständigkeitsklausel

- (a) Dieser VERTRAG stellt die vollständige Vereinbarung zwischen den PARTEIEN dar und löst alle vorherigen mündlichen oder schriftlichen Verhandlungen, Erklärungen und Vereinbarungen in diesem Zusammenhang ab.
- (b) Der SERVICE-PROVIDER erkennt keine abweichenden Bedingungen des KUNDEN an.